

Flamenco meets Africa

06.06.2011, 17:40 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Michael Reising*



Flamenco meets Africa in Flamencostudio "Tanja la 'gatita" Aschaffenburg

Aschaffenburg, bei tropischen Temperaturen veranstaltete am Samstag, den 4. Juni 2011 der Verein Peña de los amigos – spanisch-deutscher Freundeskreis e.V. mit Unterstützung beider afrikanischen Vereine ARTA und AFKA aus Aschaffenburg den Event „Flamenco meets Africa“ in den Räumen der Flamencoschule „Tanja la gatita“.

Vor rund 100 Gästen wagten die 7 Künstler den Spagat zwischen den Kulturen zweier Welten zu verbinden. Nachdem Christiane Maaser und Tanja la gatita den Abend mit Sevillanas und einer Bamberas eröffnet hatten, folgte die erste kulturübergreifende Performance des Abends. Mit einem afrikanischen Musikstück von Amadou Aboudoulaye und Aminou Bah-traore, welches von dem Flamencogitaristen John Opheim und dem Cajonisten Dieter Birner begleitet wurde, ließ das Publikum zum ersten Mal die Hüften bewegen. Danach folgte mit einem Tanguillo von Christiane Maaser das nächste Flamencostück. Noch vor der Pause waren die Zuschauer und Zuhörer nach dem Percussions-Stück von Tanja la gatita (Baston – dt. Stock), Dieter Birner (Cajon), Amadou (Claves) und Aminou (Congas) völlig von den Socken.

Nach der Pause heizten die beiden Afrikaner die Stimmung mit einem traditionellen afrikanischen Musikstück zusätzlich an, sodass die Temperaturen im Raum in den Hintergrund gerieten. Christiane Maaser machte mit einem Tango de Malaga, welcher von Tanja la gatita gesungen wurde, wieder den perfekten Sprung zurück nach Spanien. Nach einer gesungenen Flamenco-Rumba mit Begleitung der afrikanischen Musiker näherte sich der Abend dem vorläufigen Höhepunkt der Veranstaltung der rund 15-minütigen Soleá von Tanja la gatita. Unterstützt wurde sie von Ute von der Osten am Gesang, Dieter Birner am Cajon und John Opheim an der Gitarre. Die maschinengewehrartigen Fußteile rissen die Gäste zu unzähligen Jaleos (Anfeuerungsrufen) hin, welche dazu beitrugen, dass Tanjas Füße nur noch schneller wurden.

Die Zugabe und Fin de Fiesta war als Tanja den Welthit von Shakira „Waka Waka“ anstimmte und dieses dann von Aminou und Amadou im Original übernommen wurden. Zu diesem Song bebte der Saal und das Publikum tanzte mit den Künstlern gemeinsam auf der Bühne.

Nachdem Tapas Buffet ging der Abend mit einer Sevillanas-Disco für alle danach langsam zu Ende. Die nächste Veranstaltung des Vereins „Peña de los amigos“ findet am 8. Oktober, dann wieder mit traditionellen Flamenco, statt.

Portrait

Der Verein hat es sich bei seiner Gründung 2009 zur Aufgabe gemacht, die Spanier in und um Aschaffenburg mit den deutschen Spanienfans zu verbinden. Gemeinsam sprechen, kochen, feiern und tanzen wir. Auch das Verständnis der beiden Kulturen wollen wir durch gegenseitige Tanz-, Koch- und Sprachkurse fördern. Wir stehen gerne helfend zur Verfügung, wenn es um die Integration in das Leben am bayerischen Untermain geht, sei dies bei Behördengängen oder Übersetzungen. Wir freuen uns darauf unseren Kreis durch Gleichgesinnte, die uns unterstützen wollen, zu erweitern.

News-ID: 544010 • Views: 2016 (Stand: 26.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/544010/Flamenco-meets-Africa.html>